

Beiblatt zum „Wiesbadener General-Anzeiger“

Nr. 10.

Samstag, den 13. Januar 1894.

Über 8000 Abonnenten.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 15. Januar, Vormittags
10 Uhr anfangend, kommt im Niederseelbacher
Gemeindewald folgendes Gehölz zur Versteigerung:

District Niederseelbach:

42 rothanne Stämme mit 10,41 Festmtr.,
63 dergl. Stangen 1., 2. u. 3. Cl. mit 5,00 Fm.,
123 liefern Stämme mit 54,45 Festmtr.,
28 Rm. liefern Scheit,
110 " Knüppel,
13 " Stöcke,
38 " buchen Scheit,
15 " Knüppel,
650 Stück " Wellen.

Das Holz lagert 2 Kilometer vom Bahnhof Niedernhausen an dem Weg nach Niederseelbach, sehr bequeme Abfahrt. Der Anfang wird mit dem Stammholz (rothanne) gemacht.

Niederseelbach, den 8. Januar 1894.

Christ, Bürgermeister.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 16. Januar, Vormittags
10 Uhr anfangend, kommen im Bleidenstädter
Gemeindewald, District „Brücher Nr. 24 und 26“
im alten Wiesbadenerweg, ungefähr 10 Minuten von
der „Eisernen Hand“ an guter Abfahrt

15 Birken-Stämme von 3,46 Fm.,
26 Rmtr. birken Knüppel,
130 Stück lieferne Stangen,
13 Rmtr. " Scheite,
255 " Knüppel,
4050 Stück " Wellen,

öffentliche zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 10. Januar 1894.

Der Bürgermeister: Ring.

Feinste Süßrahmbutter

a Pfld. 1,90 Mr.

Feinste Schweizer Süßrahmbutter

a Pfld. 1,25 Mr. sowie

feinste Landbutter

a Pfld. 1,20 Mr.

Die Filiale

G. Wienert Nachf., R. Schrader,

Wiesbaden, Marktstraße 23.

Zum Kaiser Wilhelm,

Hellmundstraße 62, kann die Regelbahn Dienstag Abend an Gesellschaften abgegeben werden.

J. Fürst.

Im Bann der Lüge.

Erzählung von D. Russel.

(Nachdruck verboten.)

(47. Fortsetzung.)

„Dein Vater war ein geachteter Mann,“ fuhr der Baron fort und schritt im Zimmer auf und ab. „Um der Freundschaft willen, welche mich mit ihm verband, und um Deiner Mutter Kummer und Schande zu ersparen, bin ich im Begriff, so zu handeln, wie ich es unter gewöhnlichen Umständen niemals vermöchte, weil es beinahe schon gegen Ehre und Pflicht verstößt. Ich will Dir einen Wink geben, nein — mehr noch — Dir die Mittheilung machen, daß Dein Bruder des Mordes angeklagt und gestern Abend ein Verhaftsbefehl gegen ihn erlassen worden ist! Verstehst Du mich nun?“

„Sagen Sie mir Alles,“ bat ich leise. „Wie hat man es entdeckt?“

„Ich will es Dir erzählen; aber vergiß nicht, daß ich ein Unrecht damit begehe, welches ich kaum verantworten kann: Nachdem das Wasser herausgeschöpft

wurden war, stiegen Bächter Rothe und der Brunnenmeister, dem er die Arbeit übertragen, in den Schacht hinab.

Als wenige Minuten darauf das Zeichen gegeben wurde, den Fahrstuhl wieder herauszuziehen,

lehnte Bächter Rothe bestimmungslos in den Armen

jenes Mannes, mit seiner Hand krampfhaft einen schweren Stock umklammernd, den sie auf dem Grunde des Schachtes gefunden hatten. Beim Scheine einer Laterne, die sie mit hinuntergenommen, hatte der Brunnenmeister den auf dem Stock befindlichen Namen

lesen, und beim Anhören desselben war der alte

Schuhwaaren.

Aus der Concoursmaße Corvers kommen in dem Geschäftslokal Michelsberg 18 nach Uebereinkunft mit dem Eigentümer des Ladens noch bis Anfang Februar ds. Jrs. nachstehend verzeichnete Schuhwaaren zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

Ia Kidleder-Damenzugstiefel	Mf. 7.50
" Kalbleder-	6.—
" Kidleder-Damenknopftiefel	9.—
" Kid-, Lack- und Chevreau-Leder-	6.—
Damenhalbschuhe	5—6.—
" Kidleder-Wäldchenknopftiefel	2.50
" Leder- u. Stoff-Damenpantoffel	8—10.—
(kleine und große Nummern)	6.—
" Kalbleder-Herrenzugstiefel, II. No.	6—7.—
Herrenhalbschuhe	3.—
" Segeltuch-Damenschuhe (f. Sommer)	4—4.50
Gelbe Leder-Damenschuhe	5008

Die Waaren sind sämtlich von bester Qualität — die geringen Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden Fabriken.

G. Kullmann,
Concoursverwalter.

Inventur-Ausverkauf

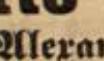
werden angesammelte Reste von Spitzen, Stickereien, Bändern, einzelnen Blousen, Schürzen etc. etc., sowie sämtliche Wollwaaren

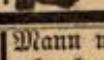
zu jedem annehmbaren Preis
ausverkauft.

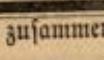
Gerstel & Israel,
Webergasse 14.

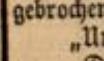
 **Kohlen** 
Pr. Südtiroler meiste Kohlen Mf. 17.50
per 1000 kg. frei in's Haus gegen baar empfiehlt

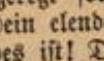
Otto Laux,
10 Alexandrastr. 10.

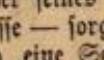


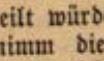


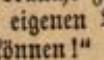


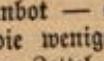


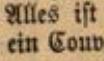


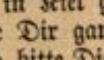


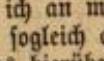


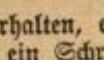


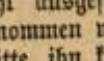


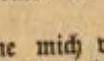


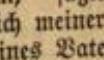


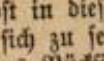


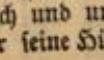
















<img alt="Two crossed hammers" data-bbox="4

A. Brettheimer,
Herren- u. Knaben-Garderoben-
Fabrik,
Wiesbaden,
Wilhelmstr. 2, Ecke der Rheinstr.



**Zur
Ballaison.**

Frakts

aus Tuch, Crepe oder Kamm-
garn von M. 24 an.

Frak - Anzüge
von M. 40 an bis zu den
hochfeinsten.

**Anfertigung
nach Maß**

in fürzester Frist, in eleganter
gediegener Verarbeitung mit
geringer Preiserhöhung.

5036

Jede Mutter
beachte und verjühe
Schneible's Kinder-Crème

(Geschäftlich geführt.)

Das beste Mittel gegen das Wundwerden
der Säuglinge, gegen das Aufliegen von
Krähen, gegen Wundwerden der Füße,
gegen Aufspringen der Hände und des
Gesichtes.

Schneible's Kinder-Crème

sollte in keinem Haushalt fehlen.

Schneible's Kinder-Crème

ist von vielen Aerzten empfohlen und zu haben in Dosen
zu 25 und 50 Pf. in Wiesbaden bei A. Gratz, Lang-
gasse, E. Möbus, Laubusstraße, A. Berling, Burgstraße,
Hch. Wm. Birk, Adelheidstraße, Hch. W. Daub, Saalgasse,
H. Burkhardt, Sedanstraße 1, N. Sinz (vorm. E. Franke),
Friedrichstraße 47, M. Rosenbaum, Apotheker, Marktstr. 23,
J. Scherer, Destrich a. Rh.

Verkaufsstellen in Wiesbaden und Umgegend
errichtet.

Caspar Schneible, Mainz.

5318b

mann," sagte ich. "Ich danke Ihnen von Herzen! Eduard ist bereits gewarnt — ein Brief ist auf dem Wege zu ihm."

"Ich bin froh, das zu hören," erwiderte er; "es ist keine Zeit zu verlieren. Sagte ich Ihnen, daß auch Ihr und Börse gefunden worden sind? Die Beweise der Schuld Ihres Bruders und die Gründe zu seiner That liegen so klar am Tage, daß es kaum noch einer Untersuchung bedarf. Für mich unterliegt es keinem Zweifel mehr, daß er und Esther bei der Entwendung des Testaments ihre Hände im Spiele gehabt, daß die arme junge Frau, als er sie schlecht behandelte, vielleicht mit Verrath gedroht, und er sie dafür aus dem Wege geschafft hat."

Ich schwieg. Wenn der Advokat so deutlich die Sachlage durchschaut, ahnte er wohl auch, daß Esther mich in ihr Vertrauen gezogen hatte.

"Ich wünsche nicht, daß Sie mir jetzt etwas erzählen," fuhr er fort, "ich bin nur gekommen, um Sie zu warnen. Schon tauchen Vermuthungen in jener Richtung hin auf; man spricht davon, weshalb Ihr Bruder Esther heirathete. Aber was Sie auch wissen mögen, sagen Sie nichts von dem Inhalte Ihres Gesprächs mit der jungen Frau; bleiben Sie bei der Aussage, die Sie zuerst gemacht, sonst könnten Sie möglicherweise sich selbst gefährden. Sie fanden sie tot — der Vächter fand sie beide — das ist genug. Die Testamentsgeschichte kann später zur Sprache gebracht werden, wenn die größte Gefahr für Ihren Bruder beseitigt ist."

"Ich — ich danke Ihnen," sagte ich zitternd.

300.000

$2 \times 150.000, 120.000$
 $105.000, 48.000$,
 $3 \times 30.000, 24.000$
M. usw. sind die Haupt-
treffer von

12 Serienloosen,
welche in den nächsten
Ziehungen bestimmt
gewinnen müssen.

Jährl. 12 Ziehungen, Listen
gratis. Nächste Ziehung

1. Februar.

Jed. Monat 1 sich. Treffer.

Jedes dieser 12 Lose
muß innerhalb 1 Jahr.
mit 1 Gewinn gezogen
werden, also muß jed.
Spieler 12 mal Jahre
gewinnen. Jeden Monat
1 Ziehung. $\frac{1}{100}$ Anteil
an allen 12 Ortg. Losen
 kostet pro Ziehung 3,50
M., $\frac{1}{100}$ 7 M. Porto 20
Pfg., Listen gratis. Geist.
Austräge erbitte baldigst.

Bankhaus J. Scholl,
Berlin, Niederschönhausen
Überall ges. erlaubt.

Jean Marquart,

Moritzstraße 16, Ecke der Adelheidstr.

empfiehlt aus seinem Weinlager:

Weiß-Weine per Flasche von 50 Pf. an,

Bordeaux 1 M.

ferner den immer mehr beliebten ital. Rothwein,

Marke Chianti, per Flasche 75 Pf.

ohne Glas. 4625

Bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Ulmer Domhan-Lotterie.

Ziehung bestimmt vom 16.—18. Januar c.

Hauptgew. 75000, 30000 M. Baar.

Originalloose a Mark 3,00, Porto u. Liste
30 Pf.

$\frac{1}{2}$ Anteil 1,50 M., $\frac{1}{4}$, 1,00 M., $\frac{1}{10}$, 10,00 M.,
 $\frac{1}{10}$, 9,00 M. 1751b

Georg Joseph, Berlin C., Gränstraße 2.

Teleg.-Uhr.: Dukatenmann.

Biesbad. Masken-Garderobe-Berleih-Anstalt

Langgasse 14.

5099

Größtes Lager in Damen- u. Herren-

Masken-Costüme,

sowie reiche Auswahl in nur eleganten

Atlas- und Seiden-Dominos. Anser-

tigung nach Maß in fürzester Zeit.

Verkauf aller Arten Gesichtsmasken.

Frau L. Gerhard,

Langgasse 14, nächst der Schützenhofstraße.

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099

5099